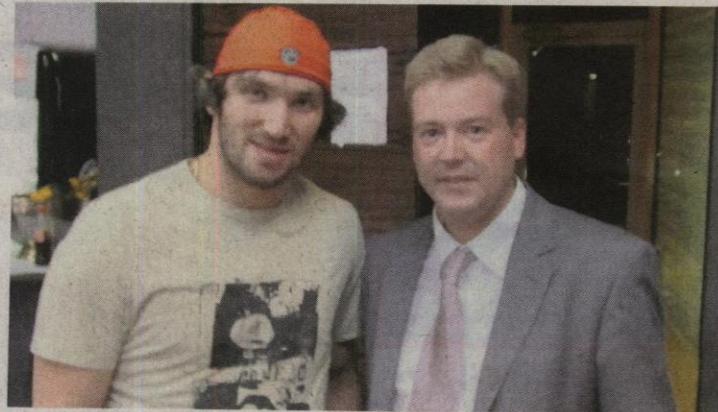


Extratip

Sonntag ■ 30. Mai 2010 ■ Spo II



Der WM-Zahnarzt und sein prominenter Patient: Dr. Michael Claar mit Alexander Ovechkin, Kapitän der Washington Capitals.

Foto: Privat

Im „Esszimmer“ des NHL-Stars

■ Die Nominierung als offizieller WM-Zahnarzt bei der Eishockey-Weltmeisterschaft am Spielort Köln begeisterte den Kasseler Zahnarzt **Dr. Michael Claar** schon im Vorfeld gewaltig. Beim Turnier selbst fieberte der leidenschaftliche Huskies-Fan dann bei den Begegnungen der internationalen Top-Stars kräftig mit.

Allerdings blieb es nicht beim Zuschauen: Ganze zwölf Mal kam **Dr. Michael Claar** zum Einsatz, um sich der entstandenen Zahnverletzungen anzunehmen. „Ein deutscher Spieler war glücklicherweise

nicht betroffen“, berichtet Dr. Michael Claar dem EXTRA TIP. Und so blieb auch das mit dem vierten Platz hervorragende Abschneiden des Krupp-Teams ohne schmerzhaftes Folgen. Schlimmer erwischte es da schon andere. Ausgerechnet im Finale traf ein Schläger den russischen Top-Spieler

Alexander Ovechkin, Kapitän der Washington Capitals, mitten ins „Esszimmer“. Seine Gesichts- und Zahnverletzungen wurden vom WM-Zahnarzt Claar direkt im Kleinkrankenhaus der Lanxess Arena versorgt. Als Dankeschön für die Be-

handlung folgte eine Einladung zum abschließenden Mannschafts-Dinner des russischen Teams. „Leider – oder Gottseidank – musste ich in der Nacht noch nach Kassel fahren. Denn Wodka, Champus und Whisky gab es bei den Silbermedaillengewinnern bis zum Abwinken“, berichtet Claar.

Und obwohl auch Ovechkin nach der Finalniederlage absolut frustriert war, versprach er seinem Dental-Doc, ihm ein Original-Trikot als Erinnerung an den prominenten Patienten zukommen zu lassen.